

Interview mit Portfolio Manager Thede Rüst Nordea 1 – Emerging Stars Bond Fund

LU1915689316 (BP-USD) / LU1915689829 (BI-USD)

Bitte beachten Sie, dass das Webinar am 21. Oktober 2020 stattfand. Alle Marktkommentare und Informationen beziehen sich auf den davor liegenden Zeitraum.

Zusammenfassung

- Eine wirksame und unterschätzte Möglichkeit für Einzelpersonen, die CO₂-Emissionen zu beeinflussen, sind gezielte Zuweisungen von Investitionen in nachhaltige Anlagen.
- Nordea Asset Management war Vorreiter bei der kritischen Hinterfragung der Maßnahmen des brasilianischen Staates. Andere Vermögensverwalter schlossen sich an.
- Selbst wenn die ganze Welt zu weniger intensiven CO₂-Emissionen übergeht, bleiben viele Emittenten von Unternehmensanleihen aus Schwellenländern große Emittenten.

Was ist die breite Anziehungskraft von Schwellenmarktanleihen heute?

Um es einfach auszudrücken: In dem Niedrigzinsumfeld, das wir derzeit weltweit erleben, bieten Schwellenländeranleihen (Emerging Market Debt, EMD) einige interessante Rendite- und Einkommensmöglichkeiten. Darüber hinaus können Anleger, denen der Nachhaltigkeitsaspekt wichtig ist, nun auch in dieser Anlageklasse Investitionsmöglichkeiten finden.

Sie haben Nachhaltigkeit angesprochen. Das renommierte ESG STARS-Sortiment von Nordea wurde im vergangenen Jahr auf festverzinsliche Wertpapiere ausgeweitet. Warum ist ESG so wichtig?

Es gibt immer ESG-Herausforderungen, wenn Sie in Schwellenländeranleihen investieren. Zum Beispiel waren wir mit Governance-Problemen in Bezug auf Brasilien und dessen Ausbeutung der Amazonasregion konfrontiert. Wir sehen auch Herausforderungen, wenn es darum geht, in nicht-demokratische Systeme zu investieren. Darüber hinaus – und dies ist ein sehr wichtiges Thema – gibt es immer Bedenken hinsichtlich des CO₂-Fußabdrucks, da viele Schwellenländer nach wie vor energiehungrig sind.

Bleiben wir bei diesem Thema. Es gibt viele Möglichkeiten für Menschen, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wo können wir die größte Wirkung erzielen?

Da haben Sie recht. Untersuchungen von Nordea haben ergeben, dass Sie über einen Zeitraum von 42 Jahren 1,1 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen können, wenn Sie das Duschen um zwei Minuten verkürzen. Nehmen Sie generell den Zug anstelle eines Autos, können Sie 26,7 Tonnen einsparen. Ein internationaler Flug weniger pro Jahr kann ca. 18,9 Tonnen CO₂-Emissionen, und der Verzehr von nur einem Stück Fleisch pro Woche – statt einem pro Tag – kann 35,7 Tonnen sparen.

Wenn Sie das Glück haben, als Einzelperson in einer Demokratie zu leben, können Sie bei den Wahlen systemischen Einfluss haben. Zum Beispiel kann man bei den bevorstehenden US-Wahlen mit Sicherheit sagen, dass eine Biden-Präsidentschaft klimafreundlicher wäre als weitere vier Trump-Jahre.



Move your pension savings to sustainable funds
– you save **2,222.67** tons of CO₂ emissions



– 1.06 tons



– 26.73 tons



– 18.93 tons



– 35.68 tons

27 times more
impactful...

Ein starker und unterschätzter Weg, um Wirkung zu erzielen, ist die Art und Weise, wie und wo man investiert. Wenn Sie beispielsweise die Rücklagen für Ihre Altersvorsorge in nachhaltige Fonds umschichten, können Sie 2.222,67 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen – das ist das 27-fache der zuvor erwähnten Lebensstilentscheidungen.

Spezielle ESG-Strategien im Rentenbereich sind in unserer Branche relativ neu. Was sind die Unterschiede in Ihrem Ansatz?

Während sich viele EMD-Manager seit vielen Jahren auf Governance – also das „G“ in ESG – konzentrieren, ist dies eher von kurzfristiger Natur gewesen – zum Beispiel in Bereichen politischer Übergängen in Afrika oder Lateinamerika. Die Breite des Fokus ist heute jedoch deutlich größer, wobei das „S“-Element aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie deutlich im Rampenlicht steht.

Was das „E“-Element betrifft, so können wir hier über unsere Aussetzung der Käufe brasilianischer Staatsanleihen sprechen, auf die ich bereits hingewiesen habe. Unsere Bemühungen hier zeigen unsere Rolle als guter Kapitalverwalter und die Wirkung, die wir durch Engagement erzielen können. Engagement war schon immer eine wichtige Säule der Nordea ESG STARS-Fonds, mit vielen erfolgreichen Interaktionen auf Unternehmensseite. Wir haben diesen Ansatz auch auf das Segment der Staatsanleihen übertragen – was zunächst die Frage aufwirft, wie viel Einfluss in diesem Bereich möglich ist. Wir haben uns jedoch mit den höchsten Regierungsebenen in Brasilien befasst und einen unglaublich lohnenden Dialog über Green Bond-Rahmenbedingungen geführt.

Während es zu dieser Zeit vielleicht etwas umstritten war, haben sich uns immer mehr Vermögensverwalter angeschlossen, um die Aktionen Brasiliens in den letzten zwei Jahren in Frage zu stellen. Es zeigt, dass Sie immer das langfristige wirtschaftliche Bild im Auge haben müssen. Es hätte argumentiert werden können, dass es für Brasilien positiv war, seine Ressourcen zu nutzen, um kurzfristiges Wirtschaftswachstum zu generieren. Langfristig können sich jedoch der Verlust der biologischen Vielfalt und die negative Reaktion der Handelspartner als noch schädlicher erweisen.



Erleben Sie trotz Problemen bei Staatsanleihen positive Maßnahmen bei brasilianischen Unternehmen?

Absolut. Es ist klar, dass einige der brasilianischen Unternehmen diesen Druck erkennen und nach innovativen Lösungen suchen. Beispielsweise hat das Papier- und Zellstoffunternehmen Suzano, in das wir investiert sind, eine interessante Struktur für die Emission von kohlenstoffgebundenen Anleihen entwickelt. Dies bedeutet im Wesentlichen, dass Suzano einen höheren Coupon zahlen muss, wenn es seine Emissionen nicht reduziert.

BLEIBEN WIR KURZ BEI DEN UNTERNEHMEN. WARUM SIND SIE IN DIESEM BEREICH IM VERGLEICH ZU STAATSANLEIHEN UNTERGEWICHTET?

Bei Unternehmensanleihen im Allgemeinen – und insbesondere in Schwellenländern – gibt es große Gewichtungen in rohstoffintensiven Branchen. Angesichts des Übergangs der ganzen Welt zu weniger intensiven CO₂-Fußabdrücken glauben wir nicht, dass dies der Bereich ist, dem man investiert sein sollte. Wir schließen alle Emittenten aus, die die Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN – die sogenannten SDGs – behindern.

WIE SCHWIERIG IST ES, MIT EMITTENTEN AUS DEM STAATLICHEN UND DEM UNTERNEHMENSSEKTOR EIN ERFOLGREICHES ENGAGEMENT UMZUSETZEN?

Das stellt sich manchmal als recht schwer heraus. Dies ist insbesondere im quasi souveränen Raum der Fall. Zum Beispiel engagieren sich keine Investoren wirklich mit dem mexikanischen Riesen Pemex – dem staatlichen Mineralölkonzern und einem der größten Ölproduzenten der Welt –, da Aktienmanager kein Interesse an dem Unternehmen haben. Bei der Lösung eines Problems verweist das Unternehmen auf den Staat, und der Staat leitet es dann an das Unternehmen zurück. Während andere Ölunternehmen wie Shell Pläne entwickeln, um nachhaltiger zu werden, fällt Pemex zurück. In unserer Arbeit mit Initiativen wie Climate Action 100+ versuchen wir, bei Emittenten mehr kommerzielle Einstellungen zu entwickeln.

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 entspricht. **Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial**, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in den Teilfonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage unentgeltlich bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei den jeweiligen länderspezifischen Vertretern bzw. Informationsstellen oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen). Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. **Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Teilfonds und/oder Anteilklassen in Ihrer Jurisdiktion verfügbar sind. Ergänzende Informationen für Anleger in Österreich:** Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, AT-1100 Wien, Österreich. **Ergänzende Informationen für Anleger in Deutschland:** Informationsstelle in Deutschland ist Société Générale S.A. Frankfurt Branch, Neue Mainzer Straße 46-50, DE-60311 Frankfurt am Main, Deutschland. Kopien der vorgenannten Dokumente stehen Ihnen auch hier zur Verfügung. **Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz:** Der Schweizer Vertreter und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Schweiz. Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.

